

Projektkatalog 2014 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

KIRGISISTAN – Ost-Europa/Zentral-Asien



Sanierung des Altenheims in Winogradnoje

Antragsteller

Evangelisch-Lutherische Kirche in der Republik Kirgisistan. Verantwortlich: Bischof Alfred Eichholz, ul. Ilmenskaja 40, 720080 Bischkek, KIRGISISTAN, Tel.: (00996 312) 47 48 50, Fax: (00996 772) 32 86 31, E-Mail: bischofelkk@yandex.ru

Die evangelisch-lutherische Gemeinde im Dorf Winogradnoje nahm ihren Anfang in den 1930er Jahren. Damals wurden zahlreiche Wolgadeutsche in die Gegend nordwestlich von Bischkek nahe der Grenze zu Kasachstan zwangsumgesiedelt. Der lutherische Glaube durfte allerdings nur im Untergrund fortbestehen. Als die lutherische Gemeinde 1970 die Erlaubnis erhielt, sich zu registrieren, meldeten sich fast 400 Menschen. Trotz der erheblichen Auswanderung nach Deutschland in den 1990er Jahren zählt die Gemeinde dank aktiver missionarischer Tätigkeit zu den größten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kirgisistan. Die meisten der rund 100 Gemeindeglieder haben deutsche oder russische, rund 15% auch kirgisische Wurzeln. Sie leben von eigener Landwirtschaft oder von einer kleinen Altersrente. Die wirtschaftliche Lage des Landes ist nicht gut, die Arbeitslosigkeit entsprechend hoch. Neben der lutherischen Gemeinde gibt es im Dorf eine orthodoxe Gemeinde sowie Baptisten. Die Mehrheit der Bewohner, die Kirgisen sind, zählen jedoch automatisch als Muslime. Das Miteinander der verschiedenen Konfessionen und Religionen im Dorf ist friedlich. Es besteht sogar ein von der Kommune einberufener interreligiöser Runder Tisch.

Projektbeschreibung

Die Gemeinde in Winogradnoje ist diakonisch sehr aktiv. Im Dorf besteht seit zehn Jahren das „Haus des Erbarmens“, ein kleines Altenheim der Kirche mit Platz für acht, maximal neun Bewohner. Einmal wöchentlich wird Essen auf Rädern für bedürftige Menschen in der Umgebung des Dorfes angeboten. Außerdem betreut die Gemeinde eine Tagesstätte für Kinder mit Behinderung. Die Lebensbedingungen im Altenheim sind sehr einfach, aber besser als in den Häusern, wo die Alten ihren Alltag nicht mehr bewältigen konnten. Das 40 Jahre alte Gebäude bedarf dringend einer Renovierung. Vor allem das Dach muss komplett erneuert werden.

Die Kosten für die Renovierung sind veranschlagt mit **12 250 €**.

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Republik Kirgisistan hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€

5 000